

# Bericht zur Lage und zum Bruterfolg der Blauracke *Coracias garrulus* in der Saline Ulcinj 2019

von Borut Stumberger



© Herbert Bödendorfer

## Zusammenfassung

In der Saline Ulcinj betreue ich seit 2006 ein Nistkastenprojekt zum Schutz der Blauracke. Im Jahr 2019 haben in 24 speziellen Nistkästen **16 Brutpaare** der Blauracke erfolgreich gebrütet und damit den maximalen Bestand in der Saline erreicht. Trotz dauerhaften Schlechtwetterperioden zwischen Ende April und Anfang Juni 2019, die zur Verzögerung der Brutsaison geführt haben, ist der Bruterfolg nicht zu verachten. Zwischen dem 5. und 6. Juli, wurden 68 Jungvögel und 12 Eier, die kurz vor dem Ausfliegen bzw. Schlüpfen standen, durch die direkte Kontrolle der Nistkästen ermittelt. Das ergibt einen maximalen Bruterfolg **von 5,0 Pullis/Paar**. Auch außerhalb der Saline Ulcinj wurden in Auwäldern des Bojana Deltas weitere 4-5 Paare durch Nahrungsflüge ermittelt. Somit beherbergt das Bojana-Buna Delta mit etwa 20 BP praktisch den gesamten Brutbestand der Blauracke in Montenegro. Im vorliegenden Bericht beschreibe ich die Erhebung des Bestandes der Blauracke in der Saline Ulcinj im Juli 2019 und die notwendigen Schutz-Maßnahmen für das Jahr 2020.

## Gebiet und Methode

Die 1.449 ha große Saline Ulcinj ist das wichtigste Rastgebiet für **Wasservögel** an der Adria-Ostküste mit einem Tagesmaxima bis über 40.000 Vögel im Frühjahr. International bedeutend sind auch Brutbestände, z.B. Brachschwalbe, Zwergseeschwalbe und des Flamingos (vgl. [https://www.zobodat.at/pdf/JoanZoo\\_10\\_0005-0084.pdf](https://www.zobodat.at/pdf/JoanZoo_10_0005-0084.pdf)). Nach ihrer **Insolvenz** ist die Saline Ende 2015 den Nationalparks Montenegros zur weiteren Verwaltung übergeben worden - das Projekt zum Schutz der Blauracke wird dadurch im Einklang mit den Nationalparks durchgeführt. Die Saline befindet sich im Bojana-Buna Delta, einem 220 km<sup>2</sup> großen Gebiet das an der Grenze zu Albanien liegt (vgl. [http://www.euronatur.org/fileadmin/docs/jagd/ADRIATIC\\_FLYWAY\\_2009\\_Conference\\_Proceedings.pdf](http://www.euronatur.org/fileadmin/docs/jagd/ADRIATIC_FLYWAY_2009_Conference_Proceedings.pdf)).

Bruterfolg und Kontrolle der Nistkästen wurden am 5. und 6. Juli 2019 durchgeführt. Eine gute Woche später als in vorangegangenen Jahren. Grund dafür waren die ungewöhnlich starken Regenfälle und langen Regenperioden auf dem West-Balkan von Ende April bis Anfang Juni. Wenn nichts anderes vermerkt ist, handelt es sich um Nistkästen die im Januar 2018 neu angebracht wurden (nur 2 Nistkästen sind aus dem Jahr 2013). Die Nistkästen sind in 3 Reihen mit 10, 7 und 7 Nistkästen auf Beton- und Gittermasten angebracht (vgl. Abb. 1). Die Nistkästen sind eine spezielle Anfertigung die durch Bernd Wieser & Team vom Blaurackenverein in Österreich für die Blauracke entwickelt wurden (Lärchen- oder Fichtensperrholz mit einer Blende vor dem Einflugsloch, das einen Durchmesser von 58 mm hat, das Dach ist mit einer Hydroisolation ausgestattet). Die Kontrolle der Nistkästen wurde durch Erklettern der Masten durchgeführt. Die Kontrolle der 24 Nistkästen wurde in 113 Minuten erhoben, was einen Zeitaufwand von 4,7 Minuten/Kasten ergibt und besteht aus dem Fotografieren, Erklettern, Kontrollieren (Aufmachen, Inspizieren und Zusperrern des Nistkastens), Protokollieren und Wandern zum nächsten Nistkasten. Bei laufenden Nistkastenummern (vgl. Abb. 1, Resultate) wurde mit Klammer auch die Nummer des protokollierten Nistkastens bei der Felderhebung dargestellt um die Vorgangsweise im Feld darzustellen).



© Herbert Bödendorfer



**Abb. 1:** Lage der 24 Nistkästen für die Blaurocke in der Saline Ulcinj, die auf Beton- und Gittermasten in 3 Reihen aufgehängt sind: die südliche Reihe besteht aus 7, die westliche Reihe aus 10 und die östliche Reihe aus 7 Nistkästen (bitte sich einzoomen!). Bildgrundlage: © GoogleEarth

## Resultate

**Südliche Reihe** mit 7 Nistkästen entlang des asphaltierten Weges zwischen Jezero 1 und Salzfabrik (Tag 6.7., die Reihe wurde zwischen 5:55 und 6:30 Uhr in 35 Minuten erhoben,  $T=23^{\circ}\text{C}$ ,  $\text{Wind}=0$ ,  $\text{bewölkt}=0$ , Sonne. Beim Raufklettern zu Nistkasten Nummer 5 wurden die Jungvögel in Kasten 1 schon gefüttert bzw. durch Altvogel besichtigt! Die Nistkastenreihe wurde von Jezero 1 Richtung Salzfabrik kontrolliert, also von Osten Richtung Westen (Nistkasten Nummer 1→7).

**Nistkasten 1** (Protokol 1): auf Betonmast, Einflugsloch: Westen, **6 Pull.**, nackt, fett gefüttert und etwa 5-6 Tage alt, Einstreu: 5 cm organische Reste und Humus. Reparatur: die Einflugsblende ist durch Spechte angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - keine Reparatur notwendig.

**Nistkasten 2** (Protokol 2): auf Betonmast, Einflugsloch: Süden, **4 Eier** (warm), Einstreu: etwa 40 cm Grashalme. Reparatur: die Einflugsblende ist durch Spechte behandelt worden, jedoch ist das Einflugsloch nicht angeschlagen - keine Reparatur notwendig.

**Nistkasten 3** (Protokol 3): auf Betonmast, Einflugsloch: Süd, Einstreu: 30 cm Grashalme. Kein Zeichen der Anwesenheit der Blauracke. Reparatur: die Einflugsblende ist durch Spechte angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - keine Reparatur notwendig.

**Nistkasten 4** (Protokol 4): auf Betonmast, Einflugsloch: Osten, Einstreu: etwa 50 cm Grashalme, 2 kleinere blaue Eier, vermutlich vom Star *Sturnus vulgaris*. Reparatur: nicht protokolliert.

**Nistkasten 5** (Protokol 5): auf Betonmast, Einflugsloch: Süden, 2 tote, trockene und befiederte Jungvögel des Stars *Sturnus vulgaris*. (getötet durch Blauracke?). Einstreu: 30 cm Grashalme. Kein Zeichen der Anwesenheit der Blauracke. Reparatur: die Einflugsblende ist durch Spechte angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - keine Reparatur notwendig.

**Nistkasten 6** (Protokol 6): auf Betonmast, Einflugsloch: Osten, **5 Pull.**, teils schon befiedert, fett gefüttert, etwa 12-13 Tage alt. Reparatur: die Einflugsblende ist durch Spechte angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - keine Reparatur notwendig.

**Nistkasten 7** (Protokol 7): Betonmast, Einflugsloch: Osten, ohne Zeichen eines möglichen Brutversuchs der Blauracke. Einstreu: 35 cm Grashalme. Reparatur: die Einflugsblende ist durch Spechte angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - keine Reparatur notwendig.

**Gesamt: 3 Bp** (6 Pull., 4 Eier, 5 Pull.)



**Abb 4:** Blick auf die östliche Nistkasten Reihe von Nistkasten No. 1 (auf Betonmast, vorne) bis Nistkasten No. 7 (Mitte, links): Diese Nistkastenreihe bestehend aus 7 Nistkästen wurde im Jahr 2019 durch 3 Brutpaare der Blauracke besetzt (vgl. Abb.1)

**Östliche Reihe** mit 7 Nistkästen entlang der Evaporation III. zur Akkumulation 1, die bei der Pumpe endet, wurde in 31 Minuten bearbeitet (17:10 - 17:41 Uhr). Daten zum Wetter wurden nicht protokolliert, sie sind aber identisch wie an der westlichen Reihe, da die Erhebung gleich am Abschluss der Erhebung in der Westlichen Reihe durchgeführt wurde und zwar von Westen Richtung Osten (Nistkasten Nummer 14→8).

**Nistkästen 8 und 9** (Protokol 6 und 7): Metallgittermast, Einflugsloch: oberer Nistkasten Norden, unter Nistkasten Süden. Im oberen Nistkasten 1 flugfähiges Pull und 4 Juv/Pull bei der Pumpe direkt daneben = **5 Pull**. Einstreu: oben 3 cm Humus, unten 20 cm Grashalme. Reparatur: der obere Nistkasten ist alt (immer noch solide) sollte aber bald gewechselt werden da er sich schwer zumachen lässt, die Blende ist durch Spechte angeschlagen aber nicht erweitert worden. Die Blende des unteren neuen Nistkastens ist intakt, wobei wieder 2 Schrauben im Aufschraubband fehlen.

**Nistkasten 10** (Protokol 5): Betonmast, Einflugsloch: Süd, Nistkasten nicht besetzt, Einstreu: etwa 5 cm Grashalme. Reparatur: die Einflugsblende ist nicht beschädigt. Es fehlen 2 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 11** (Protokol 4): Betonmast, Einflugsloch: Süden, **6 Pull.**, wobei nur ein Jungvogel nicht vollkommen befiedert war, 1 Ei (faul). Einstreu: 3 cm zertrampelter Humus. Reparatur: die Einflugsblende ist nicht beschädigt. Es fehlen 2 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 12** (Protokol 3): Betonmast, Einflugsloch: Süden, **5 Pull.**, nur ein Jungvogel ist noch nicht vollkommen befiedert, 1 faules Ei. Pullis werden in 7-10 Tagen ausfliegen. Einstreu: 3 cm Kot-Humus. Reparatur: die Einflugsblende ist nicht beschädigt. Es fehlen 2 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 13** (Protokol 2): Betonmast, Einflugsloch: Süden, **4 Pull.**, spätestens morgen werden sie flügge sein! Einstreu: 5 cm verkoteter Humus mit wenig zertrampelten Grashalmen. Reparatur: die Einflugsblende ist nicht beschädigt. Es fehlen 3 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 14** (Protokol 1): Betonmast, Einflugsloch: Süden, **4 Pull.**, nur ein Pull. noch nicht gänzlich befiedert, kräftig gefüttert und **1 Ei** (sieht nicht verdorben aus ich habe Gefühl gehabt, dass darin ein intakter Embryo ist?). Einstreu: 5-10 cm, zertrampelte Grashalme, Humus, Kot, ein paar Eierschalen, viele Muscheln, Knochenreste. Reparatur: die Einflugsblende ist durch den Specht leicht angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - keine Reparatur notwendig. Es fehlen 2 Schrauben im Aufschraubband.

**Östliche Reihe gesamt: 5bp** (4 Pull.+ 1 Ei, 4 Pull., 5 Pull., 6 Pull., 5 Pull.)

**Westliche Reihe** mit 10 Nistkästen entlang der Kristallisation bis ins Evaporation III (am 5.7. wurde die Reihe zwischen 16:10 und 16:58 Uhr in 47 Minuten erhoben, T=29°C, Wind=1+, bewölkt 0/8, Sonne. Beim Raufklettern zum Nistkasten Nummer 4 wurde der Kasten 1 schon durch einen Altvogel besichtigt! Die Nistkastenreihe wurde von der Akkumulation 2 Richtung Evaporation III, also von Westen nach Osten, kontrolliert (Nistkasten Nummer 15→24):

**Nistkasten 15** (Protokol 1): auf Gittermast beim Auslaufkanal der Pumpstation, alter Nistkasten, Einflugsloch: Osten, **5 Pull.**, vollkommen befiedert, gut ernährt, 5-7 Tagen bis zum Ausfliegen, Einflugsloch: gegen Osten orientiert, Einstreu: bis 5 cm unterhalb des Einflugsloches und damit etwa 40 cm hoch und besteht aus Grashalmen. Reparatur: die Einflugsblende ist oben ganz wenig durch Specht angeschlagen, jedoch ist das Einflugsloch nicht erweitert worden - diesbezüglich ist keine Reparatur notwendig, aber dieser alte Nistkasten muss durch einen neuen ersetzt werden, da ein Brett gespalten und die Verbindungen "weich" geworden sind.

**Nistkasten 16** (Protokol 2): Betonmast, **5 Pull.**, befiedert und **1 Ei**, Jungvögel brauchen noch 5-7 Tage zum Ausfliegen, Einflugsloch: Osten, Einstreu: 10 cm Grashalme. Reparatur: die Einflugsblende ist oben ist vollkommen intakt, jedoch fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband mit Senklöcher, das die Türe trägt!

**Nistkasten 17** (Protokol 3): Betonmast, Einflugsloch: Osten, nicht besetzt, darin befindet sich ein Wespenest. Reparatur: dieser Nistkasten muss repariert werden, da es mit dem Zusperrern der Türe Probleme gibt. Blende ist intakt.

**Nistkasten 18** (Protokol 4): Betonmast, Einflugsloch: Osten, **6 Pull.** (außer 1 Pull. andere Pullis vollkommen befiedert), brauchen noch 7-9 Tage zum Ausfliegen. Einstreu: 10 cm Grashalme, gemischt mit Humus und ein paar zerbrochenen Eierschalen. Reparatur: Blende ist durch Specht angeschlagen aber nicht vergrößert - bedarf derzeit keiner Reparatur. Es fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband mit Senklöcher, das die Türe trägt!

**Nistkasten 19** (Protokol 5): Betonmast, Einflugsloch: Nordosten, **3 Pull.** (teils befiedert, teils sind die Federn noch in Hülsen) und **1 Ei**. Einstreu: etwa 10 cm zertrampelte Grashalme, Humus und organische Resten. Reparatur: Blende intakt, ein Aufschraubband hat sich gelöst und muss repariert werden. Es fehlen 6 Schrauben.

**Nistkasten 20** (Protokol 6): Betonmast, Einflugsloch: Süden, **4 Eier** (warm), Einstreu: etwa 10 cm Grashalme, 2 trockene Pullis vom Star, wahrscheinlich durch Blauracke getötet. Reparatur: es fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 21** (Protokol 7): Betonmast, Einflugsloch: Süden, **4 Pull.**, **1 Ei** und **1 Ad** auf dem Nest. Jungvögel sind noch nicht befiedert, Jungvogel im Ei wird bald schlüpfen. Einstreu: 5 cm Grashalme, Reparatur: es fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband, die Einflugsblende intakt.

**Nistkasten 22** (Protokol 8): Betonmast, Einflugloch: Westen, **3 Pull.** (1 nackt und 2 mit Federn in Hülsen) und 3 Eier (schmutzig und sehr wahrscheinlich nicht befruchtet), Einstreu: 5-10 cm Grashalme. Reparatur: Blende intakt, es fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 23** (Protokol 9): Betonmast, Einflugsloch: Norden, **7 Pull.**, vollkommen ausgewachsen und befiedert und werden in 1-2 Tagen Ausfliegen und 1 Ei das sehr wahrscheinlich nicht befruchtet war. Einstreu: 10 cm ziemlich zertrampelt mit Grashalmen, Humus, und organischen Resten. Reparatur: Blende intakt, es fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband.

**Nistkasten 24** (Protokol 10): Betonmast, Einflugsloch: Süden, Nistkasten ist zwar leer wurde aber durch Blauracke benutzt (Federn), Reparatur: Blende intakt, es fehlen 4 Schrauben im Aufschraubband.

**Westliche Reihe gesamt: 8 Bp** (5 Pull., 5 Pull., 6 Pull., 3 Pull. + 1 Ei, 4 Eier, 4 Pull. + 1 Ei, 3 Pull., 7 Pull.)



**Abb 2:** Blick in die westliche Reihe von Nistkasten No. 15 (auf Gittermasten, Mitte, vorn) bis Nistkasten No. 24 (Mitte, links): Diese Nistkastenreihe bestehend aus 10 Nistkästen wurde im Jahr 2019 durch 8 Brutpaare der Blauracke besetzt (vgl. Abb.1)

**Fazit:** In der Saline Ulcinj betreue ich seit 2006 ein Nistkastenprojekt zum Schutz der Blauracke. Im Jahr 2019 haben in 24 speziellen Nistkästen **16 Brutpaare** der Blauracke erfolgreich gebrütet und damit den maximalen Bestand in der Saline erreicht. Trotz dauerhaften Schlechtwetterperioden zwischen Ende April und Anfang Juni 2019, die zur Verzögerung der Brutsaison geführt haben, ist der Bruterfolg nicht zu verachten. Zwischen dem 5. und 6. Juli, wurden 68 Jungvögel und 12 Eier, die kurz vor dem Ausfliegen bzw. Schlüpfen standen, durch die direkte Kontrolle der Nistkästen ermittelt (alle Jungvögel im top Zustand!). Das ergibt einen maximalen Bruterfolg **von 5,0 Pullis/Paar**. Der maximale Bruterfolg mit **5,7 Pullis/Paar** ist durch 13 Brutpaare für das Jahr 2018 erhoben worden. Auch außerhalb der Saline Ulcinj wurden in Auwäldern des Bojana Deltas weitere 4-5 Paare durch Nahrungsflüge ermittelt. Somit beherbergt das Bojana-Buna Delta mit etwa 20 BP praktisch den gesamten Brutbestand der Blauracke in Montenegro. Ein gemeinsamer Schlafplatz, bestehend aus adulten und wahrscheinlich subadulten Blauracken (Helfer!), wurde in einem kleinen Weispappelbestand am Abend des 6. Juli gefunden. Er war kurz vor Dunkelheit mit 13 Blauracken belegt. Die Vergesellschaftung der Brütenden Blauracken durch ein gemeinsames Schlafplatz ist meiner Wissens - zumindest für Mitteleuropa - bis jetzt nicht beschrieben worden. Im vorliegenden Bericht beschreibe ich die Erhebung des Bestandes der Blauracke und das Zustand der Nistkästen in der Saline Ulcinj im Juli 2019 und die notwendigen Schutz-Maßnahmen für das Jahr 2020 vorzubereiten. Die Resultate der Erhebung sind an die Nationalparke Montenegros mitgeteilt damit sie öffentlich kommuniziert werden.



**Tabelle 1:** Bruterfolg und Bewertung der Nistkästen für die Blauracke *Coracias garrulus* in der Saline Ulcinj, Montenegro. Stand 5. und 6.7.2019. Die Nummerierung der Nistkästen ist auch in der Übersichtskarte und im Text beibehalten (vgl. Abb. 1).

No.	Mastentyp	Typ des Nistkasten	Bruterfolg	Schrauben	Blende	Einflugsloch	Bild	Optische Bewertung
1	Betonmast	Sperrholz	6 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
2	Betonmast	Sperrholz	4 Eier	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
3	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
4	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
5	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
6	Betonmast	Sperrholz	5 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
7	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
8	Gittermast	Sperrholz (alt)	5 pull.	+	+	gut	ja	Blende = Specht, <b>Kasten wechseln!</b>
9	Gittermast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
10	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
11	Betonmast	Sperrholz	6 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
12	Betonmast	Sperrholz	5 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
13	Betonmast	Sperrholz	4 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, <b>Tür geht nicht richtig zu!</b>
14	Betonmast	Sperrholz	4 pull. + 1 Ei	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
15	Gittermast	Sperrholz (alt)	5 pull.	+	+	gut	ja	Blende = Specht, <b>Kasten wechseln!</b>
16	Betonmast	Sperrholz	5 pull. + 1 Ei	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
17	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt	fehlen	+	?	ja	Blende = intakt, <b>Tür geht nicht richtig zu!</b>
18	Betonmast	Sperrholz	6 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
19	Betonmast	Sperrholz	3 pull. + 1 Ei	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, <b>Aufschraubband gelöst!</b>
20	Betonmast	Sperrholz	4 Eier	fehlen	+	gut	ja	Blende = Specht, Kasten OK
21	Betonmast	Sperrholz	4 pull. + 1 Ei	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
22	Betonmast	Sperrholz	3 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
23	Betonmast	Sperrholz	7 pull.	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK
24	Betonmast	Sperrholz	nicht besetzt?	fehlen	+	gut	ja	Blende = intakt, Kasten OK

**Nötiges Handeln:** Im Januar 2020 müssen 2 alte Nistkästen durch neue ersetzt werden, bei 2 aufgehängten Nistkästen muss man die Türen reparieren und die meisten Nistkästen durch fehlende Holzschrauben verbessern. Möglicherweise werden weitere kleine Mängel sichtbar. Als Reserve soll ein dritter, neuer Nistkasten in der Pumpstation deponiert werden, wobei man die Notfallreserve, die derzeit aus 2 alten und 1 neuen Nistkästen besteht, inspizieren und auf die Tauglichkeit prüfen. 2x Aufschraubband, 100 Holzschrauben und 2 Blenden mitnehmen! Nistkästen werden in zerlegtem Zustand von Steiermark (A) nach Ulcinj (MN) im Auto transportiert, dort zusammengesraubt (Schreiner!) und aufgehängt (2 Personen / 1 Leiter / Werkzeug / 1 Wagen / 1 Arbeitstag). Damit kann gerechnet werden, dass die Nistkästen für weitere 2 Jahre ohne wesentlichen Reparaturen instand gehalten werden können. Die Bestanderhebung wird Ende Juni 2020 durchgeführt, eine Kontrolle Ende April/Anfang Mai 2020 ist wünschenswert. Koordinations-Aufwand: insgesamt 1-2 Tage und 1 Tag für den Bericht an die Nationalpärke in montenegrinischer Sprache.

**Dank:** Die Teilnehmer der zwei ornithologischen Reisen nach Montenegro vom Verein Orpheus (Zürich) - Renate Koch und Reisen in die Natur (Remshalden) - Herbert Bödendorfer

haben mich bei der Erhebung der Blauracken in der Saline Ulcinj im Jahr 2019 unterstützt. Ich verweise hier auch an die Vorgeschichte der jüngsten Bestrebungen zum Schutz der Blauracke (2017-2019) und andere Unterstützer, vgl:

<http://www.club300.at/node/74104>

<http://www.club300.at/node/72890>

<http://www.club300.at/node/69761>

Verfasser:

Borut Stumberger

Cirkulane 41

SI-2282 Cirkulane

Slowenien

e-mail: [stumberger@siol.net](mailto:stumberger@siol.net)